



Offenes Ohr für die Sorgen der Gäste

W/S
1976/97

Änne Mittrup vollendet das 85. Lebensjahr

Everswinkel. Die Gaststätte Mittrup mit dem großen Saal war in den früheren Jahren das, was heute in Everswinkel die Festhalle ist. Der Name Mittrup stand damals im Vitusdorf für etwas Besonderes ein. Ein besonderes Fluidum erfüllte das Haus, es war ein beliebter Treffpunkt vieler Vereine und Verbände, ein besonderes Lokal des Schützenvereins, in dem die Königsbälle stattfanden, und zum Stammtisch gehörten viele Everswinkeler Poahlbürger.

Mit „Tante Änne“ wurde das Fluidum des Hauses bezeichnet, dahinter verbarg sich Anna Mittrup, die Wirtin der Gaststätte. Am heutigen Samstag vollendet die rüstige Pensionärin das 85. Lebensjahr. Stets hatte sie Zeit, um sich der kleinen und großen Sorgen ihrer Gäste anzunehmen, sie zeigte immer für alles Verständnis, mit ihrer netten und humorvollen Art machte sie aus jeder Begebenheit etwas Besonderes.

Seit 1948, sie heiratete damals Ludwig Mittrup, wohnt die noch heute rüstige Jubilarin in Everswinkel. Gemeinsam mit ihrem Gatten betrieb sie neben der Gaststätte noch eine Bäckerei. Als ihr Ehemann 1952 verstarb, gab sie die Bäckerei auf, führte sie gemeinsam mit ihrer Schwester die Gaststätte weiter. 1978, zwei Jahre nach dem Tod ihrer Schwester und genau 30 Jahre nach ihrem Start in Everswinkel, entschloß sich Anna Mittrup, die Gaststätte aufzugeben. Heute verbringt



Vollendet am heutigen Samstag als rüstige Pensionärin das 85. Lebensjahr: Die ehemalige Gastwirtin Änne Mittrup.

sie ihren Ruhestand im Haus ihrer Nichte Margret Homann in der Bauerschaft Erter.